

NÖ-Hohlwegfest in Unterstinkenbrunn

Utl.: LH Pröll: Landesweite Initiativen zur Rettung der Hohlwege =

Unterstinkenbrunn (NLK) - Einen bisher nicht gekannten Besucherandrang erlebte heute der kleine Ort Unterstinkenbrunn/Laa a.d. Thaya im Bezirk Mistelbach, wo heute das erste NÖ-Hohlwegfest stattfand. Im Mittelpunkt des Festes, zu dem tausende Besucher gekommen waren, stand die Preisverleihung des von Landeshauptmann Pröll initiierten Wettbewerbs zur Rettung des Hohlweges in Niederösterreich und die offizielle Einweihung der Unterstinkenbrunner Hohlwegs als Naturdenkmal. Aus über 100 Einsendungen wurden die Hohlwege der Gemeinden Enzersdorf bei Staats, Herzogenburg, Mailberg, Poysdorf, Langenlois, Atzenbrugg und die Gastbergemeinde Unterstinkenbrunn ausgewählt. Das Preisgeld betrug insgesamt 100.000 Schilling und soll zur Erhaltung der Hohlwege beitragen.

Für den Landeshauptmann sind die Hohlwege wie auch die Kellergassen etwas Einmaliges, das es für kommende Generationen zu bewahren gilt. In der landesweiten Aktion wolle man vor allem Bewusstsein schaffen, dass es solche außergewöhnliche Kleinode gibt. In einem weiteren Schritt sollen nun, so Pröll, die Hohlwege, die in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten durch Kommissierungen und Bauschuttagerungen oder wilde Deponien zerstört wurden, wieder ausgeräumt und damit gerettet werden. Rund um den offiziellen Teil gab es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungen, einer Buchpräsentation ("Sagenhaftes Niederösterreich"), Führungen, Kunst, Musik etc. sowie Verkostungen regionaler Spezialitäten vor und in den zahlreichen Kellern der Unterstinkenbrunner "Lehmgrube".

Rückfragehinweis: 0676 / 55 25 115

(Schluss)

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0049 2000-08-27/16:46

271646 Aug 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000827_OTS0049